

Gemeindeversammlung Einwohnergemeinde

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 19 Uhr, und
evtl. Donnerstag, 16. Dezember 2021, 19 Uhr
in der Aula des Gymnasiums Oberwil



Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2021
2. Aufgaben- und Finanzplan 2022–2026: Budget 2022, Steuern 2022,
Finanzplan 2023–2026
3. Informationen aus dem Gemeinderat
4. Diverses

Corona-bedingt wird auf die Ausrichtung eines Schlummertrunks verzichtet.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2021

An der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2021 wurden folgende Beschlüsse gefällt:

1. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021 wird genehmigt.

2. Totalrevision des Polizeireglements

Der Totalrevision des Polizeireglements wird folgenden Änderungen zugestimmt:

- a. Lärmige Haus- und Gartenarbeit ist von Montag bis Freitag ab 8 Uhr erlaubt (§ 24).
- b. Lärmige Haus- und Gartenarbeit ist am Samstag ab 13 Uhr erlaubt (§ 24).

3. Teilrevision des Reglements über das Bestattungs- und Friedhofswesen

Der Teilrevision des Reglements über das Bestattungs- und Friedhofswesen wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- a. Die Benutzung der Kapelle Rüti ist unentgeltlich (§ 10).
- b. Die Kremationskosten werden von der Gemeinde getragen (§ 10).

4. Teilrevision des Organisations- und Verwaltungsreglements

Der Teilrevision des Organisations- und Verwaltungsreglements wird mit folgender Änderung zugestimmt:

- a. Die Einladung zur Gemeindeversammlung erfolgt spätestens 14 Tage vor der Gemeindeversammlung (§ 2).

Dazu wird ein Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz betreffend Kriterien für Tempo 30 auf Kantonsstrassen gestellt.

Bitte beachten Sie bei der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 15. Dezember 2021 (und evtl. Donnerstag, 16. Dezember 2021) in der Aula des Gymnasiums Oberwil

Zurzeit bzw. zum Zeitpunkt der Drucklegung der Einladung zur Gemeindeversammlung (5.11.2021) sind gemäss Bundesratsbeschluss vom 28.10.2020 Gemeindeversammlungen erlaubt. Für die Teilnahme an der Versammlung braucht es kein Corona-Zertifikat. Allerdings besteht aufgrund des Coronavirus Maskenpflicht. Zudem sind die Kontaktdaten der Teilnehmenden aufzunehmen. Falls sich daran nichts ändert, kann die Gemeindeversammlung wie vorgesehen in der Aula des Gymnasiums Oberwil durchgeführt werden.

Damit die Gemeindeverwaltung die Organisation und den reibungslosen Ablauf des Contact Tracings an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2021 garantieren kann, bittet sie die teilnehmenden Stimmberechtigten, sich für die Versammlung vorgängig via die Homepage www.oberwil.ch anzumelden.

Grundsätzlich ist der Zutritt zur Gemeindeversammlung auch ohne Anmeldung möglich. Mit der Anmeldung erleichtern Sie der Verwaltung hingegen die Vorbereitung.

Im Übrigen empfiehlt die Verwaltung den teilnehmenden Stimmberechtigten, mit dem öffentlichen Verkehrsmittel anzureisen, da die Anzahl Parkplätze begrenzt ist.

Die Gemeindeverwaltung dankt im Voraus herzlich für die Kooperation und das rücksichtsvolle Verhalten gegenüber den anderen Anwesenden.

Hinweis

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Oktober 2021 können Sie während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung einsehen bzw. beziehen (Telefon 061 405 44 44, Nadine Künzler oder Angela Furrer). Zudem ist es auf der Gemeindehomepage www.oberwil.ch unter Gemeindeversammlung als Download vorhanden.

Aufgaben- und Finanzplan 2022–2026: Budget 2022, Steuern 2022, Finanzplan 2023–2026

Traktandum

2

Budget 2022;
Steuern 2022,
Finanzplan
2023–2026

Jedes Jahr erarbeiten Verwaltung und Gemeinderat in einem intensiven Prozess den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) mit dem Budget des Folgejahres sowie der Planung über die weiteren vier Jahre. Nachdem sich bereits seit einigen Jahren ein strukturelles Defizit abzeichnet, wurden für den AFP 2022–26 nochmals alle Bereiche ausgelotet, um weitere Einsparmöglichkeiten zu finden.

Nach wie vor sind über 90 Prozent der Aufgaben und damit der Kosten von Bund und Kanton vorgegeben. Trotzdem konnten gegenüber der Rechnung 2020 und dem Budget 2021 noch Kosten reduziert und Erlöse erhöht werden. Allerdings muss der Gemeinderat trotzdem eine Erhöhung des Steuerfusses um vier Prozentpunkte auf 52 % beantragen, damit bis zum Ende der Finanzplanperiode das Eigenkapital positiv bleibt.

Das Leistungsbudget 2022 weist ein Defizit von 1,04 Millionen Franken aus und liegt damit 3,2 Millionen Franken unter jenem des Budgets 2021. Dabei ist berücksichtigt, dass die Erhöhung des Steuerfusses Mehreinnahmen von 3,0 Millionen Franken ergibt. Der Grund dafür, dass trotz Steuererhöhung beim Budget 2022 kein Gewinn resultiert, liegt an den markant steigenden Kosten für Bildung, Gesundheit und Alter. Die Leistungsbereiche «Bildung» sowie «Gesundheit und Alter» zeigen eine Erhöhung des Saldos aufgrund von nationalen und kantonalen Vorgaben, während bei den anderen Leistungsbereichen der Saldo reduziert werden konnte.

Bei den Steuererträgen muss seit einigen Jahren, gleich wie auch in den umliegenden Gemeinden, eine Stagnation des Steuersubstrats festgestellt werden. So geht der Gemeinderat für das Budget 2022 davon aus, dass dieses Steuersubstrat gegenüber dem Budget 2021 um 0,9 Millionen Franken sinkt, etwa auf den Stand der Rechnung 2020. Trotz kalkulierter Mehreinnahmen von 3,0 Millionen Franken resultiert damit letztlich nur ein Steuermehrertrag von 2,1 Millionen Franken gegenüber dem Budget 2021.

Nachdem im letzten Jahr bereits zahlreiche Sparmassnahmen umgesetzt wurden, unterbreite die Verwaltung dem Gemeinderat nach dessen Vorgaben für das Budget 2022 weitere 230 Sparvorschläge. Das führte zu Einsparungen im Umfang von 1,2 Millionen Franken. Während einige Vorschläge aus rechtlichen oder strategischen Gründen verworfen wurden, werden zwei Massnahmen der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt, weil sie Änderungen an Definitionen von Leistungsbereichen (Ruftaxi) oder von früheren Gemeindeversammlungsbeschlüssen (Jugendfranken) bedingen. Mit diesen beiden Änderungen würde der Negativsaldo auf knapp unter einer Million Franken sinken. Bei weiteren Massnahmen wie der Streichung der wichtigen Gemeindeanlässe, der Reduktion oder gar Abschaffung der Jugend- und Schulsozialarbeit, der Schliessung des Hallenbads, der Abschaffung des Ortsbusses und der Streichung aller Unterstützungsleistungen in allen Bereichen verzichtet der Gemeinderat ausdrücklich auf einen Antrag, da diese Massnahmen der Strategie des Gemeinderats entgegenstehen.

Leistungsrechnung

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0 Bevölkerungsdienste	1'303'592	1'320'571	1'258'402	1'207'240	1'236'728	1'229'905	1'247'873
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	396'659	527'618	391'171	386'638	388'425	433'472	444'933
2 Bildung, Jugend und Familie	15'032'011	15'602'434	15'691'619	15'716'844	15'856'612	15'921'714	16'280'493
3 Kultur, Freizeit und Sport	2'453'557	2'454'341	2'324'660	2'377'854	2'386'898	2'370'441	2'371'672
4 Gesundheit und Alter	5'654'880	5'213'676	5'549'308	5'542'826	5'534'094	5'497'841	5'482'366
5 Soziale Sicherheit	4'868'219	5'515'651	5'175'758	5'224'004	5'310'822	5'424'736	5'436'396
6 Verkehr und Begegnungsräume	2'813'261	2'951'801	2'693'504	2'761'137	2'784'032	2'788'334	2'798'775
7 Umweltschutz und Raumordnung	439'355	759'595	153'394	363'912	253'622	490'468	374'691
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	-96'366	-88'507	-91'318	-91'950	-91'945	-93'374	-90'236
9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben	-29'253'460	-29'987'293	-32'101'618	-31'964'142	-32'416'004	-32'744'296	-33'034'284
Total	3'611'707	4'269'887	1'044'880	1'524'363	1'243'284	1'319'239	1'312'678

Die Übersicht über das Leistungsbudget 2022 im Aufgaben- und Finanzplan 2022–2026

Hinweis

Der AFP 2022–2026 (Version Gemeindeversammlung) liegt der Einladung zur Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2021 bei. Der umfassende AFP 2022–2026 (Version Kanton, mit weiteren Anhängen) kann während der Schalterstunden bei der Gemeindeverwaltung Oberwil bezogen oder über die Gemeindehomepage www.oberwil.ch abgerufen werden.

Das Investitionsbudget 2022 liegt mit Nettoinvestitionen von 11,7 Millionen Franken um 0,6 Millionen Franken leicht unter dem Budget 2021. Die mit Abstand grösste Position bildet dabei die Realisierung des neuen Gemeindehauses. Dazu kommen als grössere Positionen die Schulraumplanung, verschiedene Strassen sowie eine weitere Tranche der Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED und die jährlichen Investitionen in Neu- und Ausbau der Ver- und Entsorgungsanlagen. Einige Positionen im Investitionsbudget sind vom Vorjahr auf 2022 übertragene Positionen.

Investitionsrechnung

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0 Bevölkerungsdienste	36'008	-	68'000	50'000	-	450'000	-
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	-	-	-	166'000	332'000	135'000	-
2 Bildung, Jugend und Familie	53'051	990'000	540'000	980'000	4'700'000	10'530'000	5'000'000
3 Kultur, Freizeit und Sport	310'768	545'000	185'000	1'250'000	200'000	-	-
6 Verkehr und Begegnungsräume	2'026'131	2'368'000	2'176'000	1'916'000	525'000	599'000	310'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	489'043	1'610'000	1'875'000	2'110'000	1'510'000	810'000	810'000
99 Investitionen Allgemeine Verwaltung	1'695'382	6'760'000	6'831'000	4'945'000	110'000	40'000	60'000
Total	4'610'382	12'273'000	11'675'000	11'417'000	7'377'000	12'564'000	6'180'000

Die Übersicht über das Investitionsbudget 2022 im Aufgaben- und Finanzplan 2022–2026

Mit dem vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan zeigt der Gemeinderat, dass bis zum Ende der Finanzplanperiode das Eigenkapital positiv gehalten werden kann. Dies allerdings nur, wenn wie beantragt der Steuerfuss für Natürliche Personen von 48 % auf 52 % erhöht wird. Die dafür ebenfalls nötigen Sparmassnahmen hält der Gemeinderat für schmerzhaft, aber tragbar. Weitergehende Sparmassnahmen würden die Attraktivität des Dorfes für die heutigen Einwohnerinnen und Einwohner wie auch für potenzielle gute Steuerzahlende übermässig schmälern.

Mit den im AFP getroffenen Annahmen wird der neue Steuerfuss nach heutigem Wissen nicht für ausgeglichene Rechnungen sorgen. Die weitere Entwicklung der Steuererträge, aber auch die Änderungen der Anforderungen von Bund und Kantonen sowie der Bedürfnisse unserer Bevölkerung müssen – wie bisher – kritisch verfolgt werden.

Anträge

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Gemeindesteuern 2022

- ://: 1.1. 52 % vom Staatssteuerbetrag für Einkommen und Vermögen von Natürlichen Personen
- 1.2. 4 % Ertragssteuer der Juristischen Personen
- 1.3. 0,55 ‰ Kapitalsteuer der Juristischen Personen, mind. CHF 165.-

2. Budget 2022

- ://: 2.1. Dem Leistungsbudget 2022, das einen Kostenüberschuss von CHF 1'044'880 ausweist, wird mit den damit verbundenen Leistungsaufträgen zugestimmt.
- ://: 2.2. Dem Investitionsbudget 2022 mit Nettoinvestitionen von CHF 11'675'000 wird zugestimmt.

3. Finanzplan 2023 - 2026

- ://: Vom Finanzplan 2023 bis 2026 wird Kenntnis genommen.

Für Ihre Notizen

Gemeindeversammlungen 2022

Donnerstag, 24. März 2022

Donnerstag, 23. Juni 2022

Donnerstag, 20. Oktober 2022

Donnerstag, 15. Dezember 2022

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

